Perdomo Reyes Vivian Andrea

Der Begriff der Befreiung bei Ignacio Ellacuría. Eine befreiungstheologische Stimme aus Lateinamerika

*Betreuer*in: Kurt Appel*

Abstract (Deutsch)

Meine Masterarbeit setzt sich mit dem zentralen theologischen Begriff der Befreiung bei Ignacio Ellacuría auseinander. Dies wird anhand 4 Kapitel, welche jeweils von einer bestimmten Leitfrage ausgehen, behandelt: „Wer befreit?“ (I) Dies wird anhand des Exodusgeschehens und der Figur Moses näher beleuchtet. Zuerst anhand ausgewählter europäischer Exegeten und dann anhand Ellacurias Untersuchungen dazu. „Wer wird befreit?“ (II) Im Zentrum der Beschäftigung mit dieser Frage steht hier die Figur des Leidenden Gottesknechts. Auch hier werden zuerst die Überlegungen von ausgewählten europäischen Theologen vorgestellt und anschließend Ellacurias Gedanken diesbezüglich entfaltet. „Wie wird befreit?“ (III) Um dies zu beantworten wird die Rolle der Gewalt sowohl beim Befreiungsprozess des Exodus, als auch bei dem des Gottesknechts näher analysiert und konkret gefragt: wie kann heute Befreiung geschehen und wie kann diese aussehen? Hierzu werden Ellacurias theologische Reflexionen zu dieser Frage näher vorgestellt, welche aus dem lateinamerikanischen Kontext stammen und in diesem zu betrachten sind. „Wozu wird befreit?“ (IV) Hier soll Ellacurias Utopie einer neuen Zivilisation der Armut als Antwort darauf präsentiert werden. Der letzte Teil (V) widmet sich weiteren theologischen Fragestellungen, die während des Verfassens dieser Arbeit, aufgekommen sind. Es sind persönliche theologische Reflexionen, die vor allem an eine mögliche europäische Befreiungstheologie gerichtet sind.